1972 - 1989

MUSIKHOCHSCHULE DES SAARLANDES

Zeittafel

1974: Im Konzertsaal der Hochschule wird eine Orgel von Johannes Klais (Bonn) eingeweiht.

1977: Durch das neue Hochschulrahmengesetz wird die Hochschule zu einer "Anstalt des öffentlichen Rechts". Ab diesem Zeitpunkt werden alle Entscheidungen durch Gremien getroffen.

1981: Der Walter-Gieseking-Wettbewerb wird zum ersten Mal veranstaltet. Der Wettbewerb, gestiftet von der SaarLB, findet von nun an alle zwei Jahre statt.

1987: Der Hochschule wird die Nutzung der Saarbrücker Schlosskirche übertragen. Mit der Übernahme der Schlosskirche steht nunmehr auch eine Schuke-Orgel zur Verfügung.
Im 40. Jahr ihres Bestehens zählt die Hochschule 300 Studierende.

1988: Fertigstellung des Erweiterungsbaus der Hochschule (nach einem Entwurf des Saarlouiser Architekten Karl Hanus).

Einweihung der Klais-Orgel (1974).

23.4.86
Zweimal Konzertreife

Anne Berg und Harald Petzschke in der Musikhochschule

Saarbrücker Zeitung 8/3 Juni 78
Wahlen an der Musikhochschule

An der Musikhochschule des Saarlandes wurden Ende April im Rahmen der Selbstverwaltung für die Wahl folgende Damen und Herren entweder in ihrem Amt bestätigt oder neu gewählt:

Rektor: Professor Dr. Dieter Loskant
Prorektor: Professor Dr. Werner Müller-Beck
Vorsitzender des Konzils: Professor Dr. Hans Schmitt, Stellvertreter: Professor Clemens Kremer
Fachbereichsleiter für Vokalmusik: Professor Sibylle Fuchs, Stellvertreter: Professor Wolfgang von Stas
Fachbereichsleiter für Instrumentalmusik: Professor Alexander Seller, Stellvertreter: Professor Henri Lewkowicz
Fachbereichsleiter für Musiktherapie, Musikwissenschaft und Komposition: Professor Hans Lonnendonker, Stellvertreter: Professor Clemens Kremer
Institutsleiter für Schulmusik: Professor Dr. Theodor Klein, Stellvertreter: Professor Hans Lonnendonker
Institutsleiter für Kirchenmusik: Professor Hans Lonnendonker, Stellvertreter: Professor Paul Schneider
Institutsleiter für Darstellende Kunst: Professor Wolfgang von Stas, Stellvertreter: N.N.
Institutsleiter für Orchester- und Ensemblemusik: Professor Claus Kanngiesser, Stellvertreter: Professor Henri Lewkowicz
Institutsleiter für Musikerziehung: Professor Dr. Werner Müller-Beck, Stellvertreter: Professor Dr. Kurt Schmitt

26.5.78
In Kürze auch neues Gesetz über Saar-Musikhochschule

Landesregierung verabschiedete ihren Entwurf zur Neuordnung

Musikhochschul-Novelle trägt in Kürze in Kraft

Diplomgrade auch über die Musikhochschule

Saarbrücker Zeitung 24/26 Feuil
26.5.78
Musik-Treff Saarbrücken

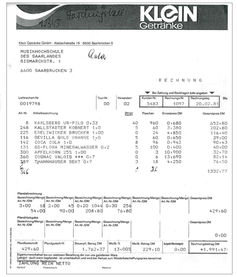
Hochschulwettbewerb und Rektorenkonferenz — Heute Preisträgerkonzert

Mit einem Konzert bedankt

Lions-Club verschenkte Skulptur an Musikhochschule

Musikhochschule mit großer Breitenwirkung

Töne bedingen weltweit



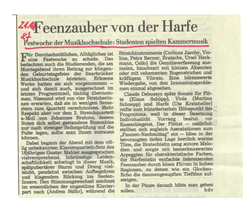
KLEIN Getränke

RECHNUNG

Zeitung
Das Saarland und seine Nachbarn

Wechsel im Rektorat der Musikhochschule des Saarlandes

Mit dreißig Flügeln fest auf dem Boden



Saarbrücker Zeitung
Feuil
Feenzauber von der Harfe

Festwoche der Musikhochschule: Studenten spielten Kammermusik

Öffentliches Auftreten

Das öffentliche Auftreten, die Mitwirkung in Orchestern und Ensembles, die Teilnahme an öffentlichen Wettbewerben, das Vorsingen und Vorsprechen bei Bühnen, Rundfunkanstalten und Agenten dgl. und Probespielen bei Orchestern außerhalb der Hochschule sowie die Erteilung von Unterricht sind den Studenten während der gesamten Studiendauer einschließlich der Ferien nur mit Genehmigung des zuständigen Studienbereichsleiters mit Einverständnis des Fachlehrers gestattet. Antragsvordrucke sind im Sekretariat erhältlich.

Im Graduiertenstudium genügt die Genehmigung des Fachlehrers. Öffentliche Musikkritik bedarf der Genehmigung des Rektors. Der schriftliche Antrag ist rechtzeitig im voraus ist vorher einzureichen.

(aus dem Vorlesungsverzeichnis 1982)

1987

Das Porträt
Prof. Thomas Krämer
Zugang zur neuen Musik

Welch ein Spieler
Diether de la Motte, Professor aus Hamburg, in Saarbrücken

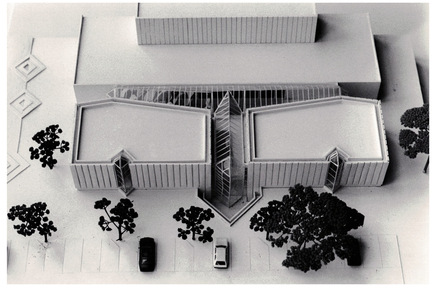
An der Saarbrücker Musikhochschule zu Gast
Was Glasnost möglich macht
Gespräch mit dem sowjetischen Geigenprofessor Valery Klimov

Kurzpaus-Clemenkiste

Feuilleton
Saarbrücker Zeitung 22. Sep. 1989
Vorschlag: Mit Partitur in die Abhörkabine
Was die Musikhochschule des Saarlandes hofft — Auch Pop soll dazugehören

Wenn abends noch das Horn aus der Mansarde klingt
Studenten müssen regelmäßig auch zu Hause üben — Klein, aber fein: die Musikhochschule des Saarlandes in Saarbrücken

Saarbrücker Zeitung
26. 8. Oktober 1988
Feuil
Block gegen Glas
Zum Erweiterungsbau der Saarbrücker Musikhochschule



Modell der Hochschule mit dem Erweiterungsbau von Karl Hanus.

Die Hochschule wird zu einer „Anstalt des öffentlichen Rechts“ und erhält einen Erweiterungsbau